



*Liturgiewissenschaft – Kirchliche Kunstgeschichte*

D ü r i g, Walter, *Die Zukunft der liturgischen Erneuerung*. Zur liturgietheologischen und pastoralliturgischen Bedeutung der »Liebe«. Mainz, Grünewald, 1962. Kl.-8°, 184 S. – Ln. DM 11,80.

Der Nachfolger Joseph Paschers auf dem pastoral-theologischen Lehrstuhl der Münchener Universität beweist mit diesem Werk seine Fähigkeit, neben die tiefgründige theologische Forschungsarbeit (wir denken an seine Studien über Imago und Pietas) auch die führende Wegweisung für die seelsorgerische Praxis und die Liturgie-Reform zu stellen. Mit kritischer Gründlichkeit und großer Belesenheit weist Dürig für den Stillstand der liturgischen Erneuerung in der Seelsorge auf die Erstarrung der Kultsprache und der Kultsymbole, auf den Individualismus, auf die Notwendigkeit der Bruderliebe, auf die missionarische Kraft der Liturgie u. a. hin. Ein wichtiges Buch für die Überwindung der liturgischen Windstille.

Köln

Theodor S c h n i t z l e r